

Zum Auftakt in die Regionalliga-Saison war der Wurm drin

Bogenschießen: Starkes Verbandsliga-Team

Während die Verbandsliga-Mannschaft der Bogenschützen Schwerte einen richtig guten Lauf hat, war bei der Regionalliga-Mannschaft am ersten Wettkampftag der Saison der Wurm drin.

Für die Verbandsliga-Schützen stand in Iserlohn der dritte Wettkampftag auf dem Programm. Betreut von Coach Klaus Maxam, starteten Astrid Lott, Berni Beuchel, Pino Ruggiero, Andreas und Lukas Weide gleich mit vier Siegen in den ersten vier Spielen – und das mit Schießergebnissen in Regionalliga-Qualität.

Nach der Match-Pause waren die Schwerter Gegner dann offenbar durch die Anfangserfolge gewarnt. So kam der BSC Kreuztal gegen die Schwerter zu einem allerdings hauchdünnem Sieg mit 218:217 Ringen. Im sechsten Spiel erkämpften sich die Ruhrstädter dann ein Unentschieden gegen den Tabellen-

und die Schwerter Schützen verloren mit 204:207.

Insgesamt aber liegen die Schwerter mit 27:15-Punkten gleichauf mit dem Tabellendritten weit entfernt von Relegation und Abstieg.

Auch das Regionalliga-Team war in Iserlohn zu Gast, doch Katja Denninghaus, Martina Schulte, Klaus Maxam und Spielertrainer Jens Lott fanden überhaupt nicht ins Turnier und verloren die ersten fünf Begegnungen mit Ringzahlen, die in keiner Weise an die guten Ergebnisse der vergangenen Saison anknüpften.

Der erste Sieg gelang erst im sechsten Spiel mit 207:203. Im letzten Durchgang gegen die Iserlohner Gastgeber half dann auch kein Bündeln der letzten Kräfte mehr – Iserlohn schlug mit 221:215 Ringen nochmal zu.

Aus der Schwerte
Ausgabe RN Schwerte
Freitag, 15. November 2013
Seite 20
© 2009 Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG



Regionalliga-Schützin Katja Denninghaus (gelbes T-Shirt)
kurz vor dem Lösen des Pfeiles.

Foto Bogenschützen Schwerte